

Verkaufsbedingungen für die Standby GmbH

1. Allgemeines

- (a) Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen.
- (b) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt und bedürfen daher der Schriftform.
- (c) Unsere Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB.
- (d) Der Kunde verpflichtet sich, jeglichen Daten, die unsere Geschäftsbeziehung betreffen, nicht an Dritte weiterzugeben. Soweit für die Weitergabe eine gesetzliche Verpflichtung gegenüber Behörden bzw. Gerichten besteht, wird der Kunde lediglich die insoweit zwingend erforderlichen Daten weitergeben und uns unverzüglich von der Weitergabe informieren.
- (e) Diese Verkaufsbedingungen gelten nicht nur für den gegenwärtigen Auftrag, sondern auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Kunden.

2. Angebot / Angebotsunterlagen

- (a) Ist die Bestellung als Angebot gemäß § 145 BGB zu qualifizieren, so können wir dieses innerhalb von zwei Wochen annehmen.
- (b) An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

3. Lieferung

- (a) Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, solange diese für den Kunden keinen unzumutbaren zusätzlichen Aufwand zur Folge haben. Wenn uns nach Vertragsschluss Umstände bekannt werden, die Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Kunden rechtfertigen und unsere Forderungen dadurch gefährdet sind, dürfen wir vom Vertrag zurücktreten. Dieses Rücktrittsrecht besteht neben den gesetzlichen Rechten. Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.
- (b) Die Einhaltung von Lieferfristen setzt den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom Kunden zu liefernden Unterlagen, insbesondere Plänen, Genehmigungen und Freigaben sowie die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen von dem Kunden zu treffenden Vorbereitungs- und Mitwirkungshandlungen voraus. Werden diese Voraussetzungen nicht erfüllt oder sind wir an der Lieferung durch höhere Gewalt oder ähnlicher Ereignisse wie z. B. Arbeitskämpfe bei uns oder unseren Unterlieferanten sowie sonstiger unvorhersehbarer Hindernisse, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, gehindert, so verlängert sich die Lieferfrist angemessen.
- (c) Kommt der Kunde in Annahmeverzug, so ist er zur Zahlung von Lagergeld in Höhe von 0,5 % des Preises der gekauften Ware, höchstens jedoch insgesamt 5 %, beginnend einen Monat nach Anzeige der Versandbereitschaft, an uns verpflichtet. Der Nachweis und die Geltendmachung höherer oder niedrigerer Lagerkosten bleibt den Vertragspartnern vorbehalten. Weitergehende Ansprüche oder Rechte, die uns zustehen, bleiben ebenfalls vorbehalten.
- (d) Verletzt der Kunde schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche oder Rechte bleiben vorbehalten.
- (e) Sofern die Voraussetzungen von Abs. (c) und/oder (d) vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.
- (f) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der zugrunde liegende Kaufvertrag ein Fixgeschäft im Sinn von § 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB oder von § 376 HGB ist. Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern als Folge eines von uns zu vertretenden Lieferverzugs der Kunde berechtigt ist geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist. In diesen Fällen ist unsere Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt, es sei denn uns fällt Vorsatz zur Last.
- (g) Im Übrigen haften wir im Fall des Lieferverzugs für jede vollendete Woche Verzug im Rahmen einer pauschalierten Verzugsentschädigung in Höhe von 3% des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 15% des Lieferwertes.
- (h) Weitergehende gesetzliche Ansprüche und Rechte des Kunden bleiben, vorbehaltlich der Haftungsbeschränkung nach § 14, unberührt.
- (i) Der Kunde ist verpflichtet eine Endverbleibserklärung über die gelieferte Ware abzugeben. Im Fall, dass er keine Endverbleibserklärung abgibt oder diese gegen Exportkontrollvorschriften verstößt, ergibt sich für uns hieraus ein Recht zur Erfüllungsverweigerung. Gleiches gilt für den Fall, dass uns der Kunde eine beabsichtigte militärische Endverwendung der bestellten Waren verschweigt. Der Kunde ist weiterhin verpflichtet, die gültigen Ausfuhrbestimmungen einzuhalten. Ebenso verpflichtet sich der Kunde uns gegenüber, die Bestimmungen des deutschen Außenwirtschafts-gesetzes und der weiteren deutschen Vorschriften zur Exportkontrolle einzuhalten. Die Vertragserfüllung unsererseits steht unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts sowie keine Embargos, Handelsbeschränkungen und/oder sonstige Sanktionen entgegenstehen.

4. Preise / Zahlungsbedingungen

- (a) Soweit nicht ausdrücklich abweichend in der Auftragsbestätigung festgelegt, verstehen sich unsere Preise ab Werk ausschließlich Verpackung und Versicherung und zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Maßgeblich ist die gesetzliche Höhe am Tag der Rechnungsstellung. Die Rechnungsbeträge sind ohne Abzug spätestens 30 Tage nach Rechnungsdatum zahlbar. Wir können jedoch die Lieferung nach rechtzeitiger vorheriger Ankündigung auch von sofortiger Zahlung abhängig machen. Bei Kunden, deren Kreditverhältnisse uns nicht bekannt oder zweifelhaft sind, erfolgt die Lieferung ggf. gegen Vorauszahlung, Wechsel und Schecks nehmen wir nicht entgegen. Im Falle einer Insolvenzantragstellung beim Kunden erfolgt eine Lieferung nur noch Zug-um-Zug gegen Bezahlung; es sei denn, der Kunde stellt eine werthaltige Sicherheit (Unsicherheitseinde nach § 321 BGB).
- (b) Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.
- (c) Aufrechnungsrechte und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur dann und insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
- (d) Im Falle des Zahlungsverzuges ist der Kunde verpflichtet, uns Sicherheiten zu stellen. Die in unserem Besitz oder in unserer Verfügungsgewalt befindlichen Sachen und Rechte des Kunden dienen von diesem Zeitpunkt an als Pfand zur Sicherung unserer fälligen Forderungen. Wir sind berechtigt, die Verpfändung offenzulegen und Sicherungsgegenstände zum Börsen- oder Marktpreis freihändig zu verwerten, soweit nicht öffentliche Versteigerung zwingend vorgeschrieben ist.
- (e) Unbeschadet weitergehender Ansprüche vom Zahlungsverzug sind unsere Forderungen vom Zeitpunkt der Fälligkeit an mit 5 % p. a. zu verzinsen.

5. Gefahrenübergang

- (a) Die Gefahr geht wie folgt auf den Kunden über:
 - bei Lieferungen ohne Montage, wenn die Ware das Lieferwerk verlässt, abhol- oder versandbereit gemeldet wird;
 - bei Lieferungen mit Montage am Tag der Übernahme im Betrieb des Kunden.
- (b) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist „Lieferung ab Werk“ vereinbart.

6. Eigentumsvorbehaltssicherung

- (a) Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden sind wir berechtigt vom Kaufvertrag zurückzutreten und anschließend die Kaufsache zurückzunehmen.
- (b) Während des bestehenden Eigentumsvorbehaltes ist der Kunde verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
- (c) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.
- (d) Der Kunde ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich MwSt.) unserer Forderungen ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderungen bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- (e) Die Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich MwSt.) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache.
- (f) Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich MwSt.) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Kunde verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.

- (g) Der Kunde tritt uns auch die Forderungen zur Sicherung unserer Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Kaufsache mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.
- (h) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

7. Rechte an Werkzeugen / Vorrichtungen

Durch Vergütung von Kosten bzw. Kostenanteilen für Werkzeuge oder Vorrichtungen erwirbt der Kunde keine Rechte an den Werkzeugen/Vorrichtungen. Diese bleiben vielmehr unser Eigentum, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist.

8. Gewerbliche Schutzrechte/Urheberrechte/ Rechtsmängel

- (a) Soweit nichts anderes vereinbart, sind wir verpflichtet, die Lieferung frei von gewerblichen Schutzrechten und Urheberrechten Dritter (im Folgenden „Schutzrechte“) zu erbringen. Dafür sind ausschließlich die Rechtsverhältnisse im Land des Lieferortes maßgebend. Sofern ein Dritter wegen der Verletzung von Schutzrechten durch von uns erbrachte, vertragsgemäß genutzte Lieferungen gegen den Kunden berechnete Ansprüche erhebt, haften wir gegenüber dem Kunden innerhalb der in § 13 (d) bestimmten Fristen wie folgt:
 - Wir werden nach unserer Wahl und auf unsere Kosten für die betreffenden Lieferungen entweder ein Nutzrecht erwirken, sie so ändern, dass das Schutzrecht nicht verletzt wird, oder austauschen. Ist dies uns nicht zu angemessenen Bedingungen möglich, stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte zu.
 - Die vorgenannten Verpflichtungen bestehen nur, soweit uns der Kunde über die von Dritten geltend gemachten Ansprüche unverzüglich verständigt, eine Verletzung nicht anerkennt und uns alle Abwehrmaßnahmen und Vergleichsverhandlungen vorbehalten bleiben. Stellt der Kunde die Nutzung der Lieferung aus Schadensminderung oder sonstigen wichtigen Gründen ein, ist er verpflichtet, den Dritten darauf hinzuweisen, dass mit der Nutzungseinstellung kein Anerkenntnis einer Schutzrechtsverletzung verbunden ist.
- (b) Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit er die Schutzrechtsverletzung zu vertreten hat.
- (c) Ansprüche des Kunden sind ferner ausgeschlossen, soweit die Schutzrechtsverletzung durch spezielle Vorgaben des Kunden, durch eine von uns nicht voraussehbare Anwendung oder dadurch verursacht wird, dass die Lieferung vom Kunden vertragswidrig verändert oder zusammen mit nicht von uns gelieferten Produkten eingesetzt wird.
- (d) Weitergehende oder andere als die in dieser Ziffer geregelten Ansprüche des Kunden gegen uns und unsere Erfüllungsgehilfen wegen einer Verletzung von gewerblichen Schutzrechten oder sonstigen Rechten Dritter sind ausgeschlossen, es sei denn uns fällt Vorsatz zur Last.

9. Warenprüfung und Abnahme

- (a) Ist eine Abnahme unserer Produkte/Leistungen unter besonderen Prüfbedingungen vereinbart, ist die Abnahme vom Kunden oder dessen Beauftragten in unserem Werk durchzuführen. Die Kosten für die Abnahme trägt der Kunde. Unterlässt der Kunde diese Prüfung, gilt die Ware als vertragsgemäß geliefert, wenn sie unser Werk verlässt.
- (b) Haben wir den Kunden nach Fertigstellung zur Abnahme aufgefordert, so ist diese spätestens zwei Wochen nach der Aufforderung vorzunehmen. Unterlässt der Kunde die Mitwirkung, so gilt die Abnahme gleichwohl als vorgenommen.

10. Abweichung in Maß, Gewicht oder Stückzahl

In Gewicht, Stückzahl oder Abmessung darf - so weit nicht DIN-Normen oder ausdrücklich abweichende Vereinbarungen entgegenstehen - bis zu 10 % abgewichen werden, ohne dass der Kunde vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz zu fordern berechtigt ist.

11. Rechte an Unterlagen und Software

- (a) An von uns überlassenen Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen (im Folgenden: „Unterlagen“) behalten wir uns unsere Eigentums- und Urheberrechte vor. Die Unterlagen dürfen nur nach unserer vorherigen, schriftlichen Zustimmung Dritten zugänglich gemacht und nur für vertragliche Zwecke verwendet werden und sind uns auf Verlangen zurückzugeben.
- (b) An von uns gelieferter Software hat der Kunde das nicht ausschließliche Recht zur Nutzung mit den vereinbarten Leistungsmerkmalen in unveränderter Form und an den vereinbarten Produkten. Der Kunde darf auch ohne ausdrückliche Vereinbarung bis zu zwei Sicherungskopien herstellen.

12. Abbildungen, Beschreibungen, Produktspezifikationen

- (a) Abbildungen und Beschreibungen sowie technische Daten entsprechen den Gegebenheiten oder Absichten zum Drucklegungszeitpunkt der Liste oder anderer Bestellunterlagen. Änderungen jeder Art, insbesondere soweit sie sich aus technischem Fortschritt, geänderter Ausführung oder ähnlichem ergeben, bleiben vorbehalten, soweit sie - unter Berücksichtigung unserer Interessen - für den Kunden zumutbar sind.
- (b) Anwendungstechnische Beratung geben wir nach bestem Wissen. Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung unserer Produkte befreien den Kunden nicht von eigenen Prüfungen. Für die Beachtung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften bei der Verwendung unserer Waren ist der Kunde verantwortlich.

- (c) Der Kunde ist verpflichtet, die für unsere Produkte geltenden Produktspezifikationen zu beachten und einzuhalten. Diese können auf unserer Internetseite eingesehen werden oder werden von uns auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Wir haften nicht für Mängel oder Schäden, die auf einer nicht spezifikationskonformen Verwendung unserer Produkte beruhen.

13. Mängelhaftung

- (a) Mängelansprüche des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- (b) Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, ist der Kunde nach unserer Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache berechtigt. Im Fall der Mangelbeseitigung oder der Ersatzlieferung sind wir verpflichtet, alle zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.
- (c) Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen.
- (d) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.
- (e) Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt; sie beträgt fünf Jahre, gerechnet ab Ablieferung der mangelhaften Sache.

14. Haftungsbeschränkung, Haftungsausschluss

- (a) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn von unserer Seite bzw. von Seiten unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Das Gleiche gilt bei schuldhafter Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Soweit keine vorsätzliche Vertragsverletzung vorliegt, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- (b) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.
- (c) Eine weitergehende Haftung als vorstehend vorgesehen, ist - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs - ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.
- (d) Die Begrenzung nach Abs. (c) gilt auch, soweit der Kunde anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens, statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.
- (e) Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

15. Gerichtsstand / Erfüllungsort

- (a) Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen. Bei Scheck- oder Wechselklagen sind wir berechtigt, auch am Zahlungsort zu klagen.
- (b) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- (c) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.
- (d) Diese allgemeinen Bedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Das gilt nicht, wenn das Festhalten an den Bedingungen eine unzumutbare Härte für eine Partei darstellen würde.
- (e) Wir weisen den Kunden gem. Artikel 6 DSGVO darauf hin, dass wir über ihn personenbezogene Daten speichern.

Stand Juni 2023

Terms and Conditions of Sale

for Standby GmbH

1. General

- (a) Our terms of sale apply exclusively; We do not recognize conflicting or deviating conditions of the customer unless we have expressly agreed to their validity in writing. Our terms of sale also apply if we carry out the delivery to the customer without reservation in the knowledge that the customer's terms and conditions conflict with or deviate from our terms of sale.
- (b) All agreements made between us and the customer for the purpose of executing this contract are set out in writing in this contract and must therefore be in writing.
- (c) Our terms of sale only apply to entrepreneurs within the meaning of Section 310, Paragraph 1 of the German Civil Code.
- (d) The customer undertakes not to pass on any data relating to our business relationship to third parties. Insofar as there is a legal obligation towards authorities or courts for the transfer, the customer will only pass on the data that is necessary in this respect and inform us immediately of the transfer.
- (e) These Conditions of Sale apply not only to the current order, but also to all future dealings with the customer.

2. Quotations and Quotation Documents

- (a) If the order qualifies as an offer according to § 145 BGB, we can accept it within two weeks.
- (b) We reserve the property rights and copyrights to illustrations, drawings, calculations, and other documents. This also applies to such written documents that are marked as "confidential". Before passing them on to third parties, the customer requires our express written consent.

3. Delivery

- (a) We are entitled to make partial deliveries if these do not result in unreasonable additional effort for the customer. If, after the conclusion of the contract, we become aware of circumstances that justify doubts about the customer's creditworthiness and our claims are jeopardized as a result, we may withdraw from the contract. This right of withdrawal exists in addition to the statutory rights. The start of the delivery time specified by us presupposes that all technical questions have been clarified.
- (b) Adherence to delivery times requires the timely receipt of all documents to be provided by the customer, in particular plans, approvals, and releases, as well as compliance with the agreed terms of payment and other preparatory and cooperative actions to be taken by the customer. If these requirements are not met or if we are unable to deliver due to force majeure or similar events such as e.g., B. failure of labour disputes with us or our sub-suppliers as well as other unforeseeable obstacles that are beyond our control, the delivery period is extended appropriately.
- (c) If the customer is in default of acceptance, he is obliged to pay us a storage fee of 0.5% of the price of the purchased goods, but no more than a total of 5%, starting one month after notification of readiness for dispatch. The contractual partners reserve the right to prove and assert higher or lower storage costs. Further claims or rights to which we are entitled also remain reserved.
- (d) If the customer culpably violates other obligations to cooperate, we are entitled to demand compensation for the damage incurred, including any additional expenses. Further claims or rights remain reserved.
- (e) If the requirements of paragraph (c) and/or (d) are met, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the purchased item is transferred to the customer at the point in time at which he is in default of acceptance or debtor.
- (f) We are liable according to the statutory provisions insofar as the underlying purchase contract is a fixed transaction within the meaning of Section 286 (2) No. 4 BGB or Section 376 HGB. We are also liable under the statutory provisions if, because of a delay in delivery for which we are responsible, the customer is entitled to assert that his interest in further fulfilment of the contract has ceased to exist. In these cases, our liability is limited to the foreseeable, typically occurring damage, unless we are guilty of intent.
- (g) Otherwise, in the event of a delay in delivery, we shall be liable for each full week of delay within the framework of a flat-rate compensation for delay amounting to 3% of the delivery value, but no more than 15% of the delivery value.
- (h) Further legal claims and rights of the customer remain unaffected, subject to the limitation of liability according to § 14.
- (i) The customer is obliged to submit a declaration of end-use for the delivered goods. If he does not submit an end-use declaration or if this violates export control regulations, we have the right to refuse performance. The same applies if the customer does not tell us about an intended military end use of the goods ordered. The customer is also obliged to comply with the applicable export regulations. The customer also undertakes towards us to comply with the provisions of the German Foreign Trade Act and other German regulations on export controls.

The fulfilment of the contract on our part is subject to the proviso that there are no obstacles to the fulfilment due to national or international regulations of foreign trade law and no embargoes, trade restrictions and/or other sanctions.

4. Prices, Terms of Payment

- (a) Unless expressly stated otherwise in the order confirmation, our prices are ex works, excluding packaging and insurance and plus the applicable statutory value added tax. The legal amount on the day of invoicing is decisive. The invoice amounts are payable without deduction no later than 30 days after the invoice date. However, we can also make the delivery dependent on immediate payment after timely prior notification. In the case of customers whose credit situation is unknown or doubtful to us, delivery may be made against advance payment. We do not accept bills of exchange or cheques. If the customer files for insolvency, delivery will only be made step-by-step against payment, unless the customer provides a valuable security (objection of insecurity according to §321 BGB).
- (b) Deduction of discount requires special written agreement.
- (c) The customer is only entitled to offsetting rights and rights of retention if his counterclaims have been legally established, are undisputed or have been recognized by us. In addition, he is only authorized to exercise a right of retention if and to the extent that his counterclaim is based on the same contractual relationship.
- (d) In the event of default in payment, the customer is obliged to provide us with securities. The items and rights of the customer that are in our possession or in our power of disposal serve as a pledge to secure our due claims from this point on. We are entitled to disclose the pledge and to sell collateral at the exchange or market price on the open market unless a public auction is mandatory.
- (e) Without prejudice to further claims due to default in payment, our claims are due from the due date at 5% p.a. to pay interest.

5. Passing of the Risk

- (a) The risk passes to the customer as follows:
 - in the case of deliveries without assembly, when the goods leave the delivery plant, ready for collection or dispatch is reported.
 - for deliveries with assembly on the day of acceptance at the customer's premises.
- (b) Unless otherwise stated in the order confirmation, "delivery ex works" is agreed.

6. Safeguarding Reservation of Title

- (a) We reserve ownership of the purchased item until all payments from the business relationship with the customer have been received. If the customer behaves in breach of contract, we are entitled to withdraw from the purchase contract and then take back the purchased item.
- (b) During the existing retention of title, the customer is obliged to treat the purchased item with care; in particular, he is obliged to insure them adequately at his own expense against fire, water and theft damage at replacement value. If maintenance and inspection work is required, the customer must carry this out in good time at his own expense.
- (c) In the event of attachments or other interventions by third parties, the customer must inform us immediately in writing so that we can file a suit in accordance with § 771 ZPO. Insofar as the third party is not able to reimburse us for the court and out-of-court costs of a lawsuit in accordance with § 771 ZPO, the customer is liable for the loss incurred by us.
- (d) The customer is entitled to resell the purchased item in the ordinary course of business; however, he hereby assigns to us all claims in the amount of the final invoice amount (including VAT) of our claims that accrue to him from the resale against his customers or third parties, regardless of whether the purchased item was resold without or after processing. The customer remains authorized to collect these claims even after the assignment. Our authority to collect the claim itself remains unaffected. However, we undertake not to collect the claim if the customer meets his payment obligations to us, does not default on payment and no application for the opening of insolvency proceedings has been filed or payments have been suspended. If this is the case, however, we can demand that the customer informs us of the assigned claims and their debtors, provides all the information required for collection, hands over the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment.
- (e) The processing or transformation of the purchased item by the customer is always carried out for us. If the purchased item is processed with other items that do not belong to us, we acquire co-ownership of the new item in relation to the value of the purchased item (final invoice amount, including VAT) to the other processed items at the time of processing. For the rest, the same applies to the item created by processing as to the purchased item delivered subject to reservation.
- (f) If the purchased item is inseparably mixed with other items that do not belong to us, we acquire co-ownership of the new item in relation to the value of the purchased item (final invoice amount, including VAT) to the

other mixed items at the time of mixing. If the mixing takes place in such a way that the customer's item is to be regarded as the main item, it is agreed that the customer transfers proportionate co-ownership to us. The customer keeps the resulting sole ownership or co-ownership for us.

- (g) The customer also assigns to us the claims to secure our claims against him, which arise against a third party through the connection of the purchased item with real estate.
- (h) We undertake to release the securities to which we are entitled at the customer's request insofar as the realizable value of our securities exceeds the claims to be secured by more than 10%; we are responsible for selecting the securities to be released.

7. Rights to Tools/Apparatus

The customer does not acquire any rights to the tools/devices by paying the costs or a proportion of the costs for tools or devices. Rather, these remain our property unless otherwise agreed.

8. Industrial Property Rights Copyrights, Defects of Title

- (a) Unless otherwise agreed, we are obliged to provide the delivery free of industrial property rights and copyrights of third parties (hereinafter "property rights"). The legal relationships in the country of the place of delivery are exclusively decisive for this. If a third party raises legitimate claims against the customer due to the infringement of property rights by deliveries made by us and used in accordance with the contract, we shall be liable to the customer within the periods specified in § 13 (d) as follows:
 - At our discretion and at our expense, we will either obtain a right of use for the deliveries in question, change them in such a way that the property right is not violated, or exchange them. If this is not possible for us under reasonable conditions, the customer is entitled to the statutory rights.
 - The obligations only exist if the customer informs us immediately about the claims asserted by third parties, does not acknowledge an infringement and we reserve the right to take all defensive measures and negotiate settlements. If the customer stops using the delivery to reduce damage or for other important reasons, he is obliged to inform the third party that the cessation of use is not associated with any acknowledgment of an infringement of property rights.
- (b) Customer claims are excluded insofar as he is responsible for the infringement of property rights.
- (c) Claims by the customer are also excluded if the infringement of property rights is caused by special specifications by the customer, by an application that we could not foresee or by the fact that the delivery was changed by the customer in breach of contract or used together with products not supplied by us.
- (d) Claims of the customer against us and our vicarious agents that go beyond or are different from those regulated in this clause due to an infringement of industrial property rights or other third-party rights are excluded unless we are guilty of intent.

9. Goods-Testing and Acceptance

- (a) If an acceptance of our products/services under special test conditions has been agreed, the acceptance must be carried out by the customer or his representative in our works. The customer bears the costs for acceptance. If the customer fails to carry out this check, the goods are deemed to have been delivered in accordance with the contract when they leave our works.
- (b) If we have asked the customer for acceptance after completion, this must be carried out no later than two weeks after the request. If the customer fails to cooperate, acceptance is nevertheless deemed to have been carried out.

10. Deviations in Dimensions, Weight, or Quantity

Unless contrary to DIN standards or expressly deviating agreements, the weight, number of items or dimensions may deviate by up to 10% without the customer being entitled to withdraw from the contract or to claim damages.

11. Rights to Documents and Software

- (a) We reserve our property rights and copyrights to cost estimates, drawings, and other documents (hereinafter: "Documents") provided by us. The documents may only be made accessible to third parties with our prior written consent and may only be used for contractual purposes and must be returned to us upon request.
- (b) The customer has the non-exclusive right to use the software delivered by us with the agreed performance characteristics in an unchanged form and to the agreed products. The customer may also make up to two backup copies without express agreement.

12. Illustrations, Descriptions, Product Specifications

- (a) Illustrations and descriptions as well as technical data correspond to the circumstances or intentions at the time the list or other order documents were printed. We reserve the right to make changes of any kind, if they result from technical progress, modified design or similar, insofar as they are reasonable for the customer - taking our interests into account.

- (b) We provide application-related advice to the best of our knowledge. Specifications and information about the suitability and use of our products do not release the customer from carrying out their own tests. The customer is responsible for observing legal and official regulations when using our goods.
- (c) The customer is obliged to observe and comply with the product specifications applicable to our products. These can be viewed on our website or are made available by us on request. We are not liable for defects or damage resulting from the use of our products that does not conform to the specifications.

13. Liability for Defects

- (a) The customer's claims for defects presuppose that he has properly fulfilled his obligations to examine and give notice of defects according to § 377 HGB.
- (b) If there is a defect in the purchased item, the customer is entitled to subsequent performance in the form of remedying the defect or delivery of a new item free of defects, at our discretion. If the defect is remedied, or a replacement delivery is made, we are obliged to bear all the expenses required for the purpose of supplementary performance, in particular transport, travel, labour and material costs, insofar as these do not increase as a result of the purchased item being transported to a location other than the place of performance was spent.
- (c) If the supplementary performance fails, the customer is entitled to choose whether to withdraw from the contract or demand a price reduction.
- (d) The limitation period for claims for defects is 12 months, calculated from the transfer of risk.
- (e) The limitation period in the case of a delivery recourse according to §§ 478, 479 BGB remains unaffected; it is five years, calculated from delivery of the defective item.

14. Limitation of Liability, Exclusion of Liability

- (a) We are liable according to the statutory provisions if there is intent or gross negligence on our part or on the part of our representatives or vicarious agents. The same applies to culpable violation of essential contractual obligations. Insofar as there is no intentional breach of contract, our liability for damages is limited to the foreseeable, typically occurring damage.
- (b) Liability for culpable injury to life, limb, or health as well as liability under the Product Liability Act remain unaffected.
- (c) Any further liability than that provided for above is excluded - regardless of the legal nature of the asserted claim. This applies to claims for damages resulting from culpa in contravened, other breaches of duty or tortious claims for compensation for property damage in accordance with § 823 BGB.
- (d) The limitation according to paragraph (c) also applies if the customer demands reimbursement of useless expenses instead of a claim for compensation for the damage.
- (e) Insofar as liability for damages towards us is excluded or limited, this also applies regarding the personal liability for damages of our employees, employees, representatives, and vicarious agents.

15. Place of Jurisdiction/Place of Performance

- (a) If the customer is a merchant, our place of business is the place of jurisdiction; however, we are entitled to sue the customer at his place of residence. In the case of checks or bills of exchange, we are entitled to sue at the place of payment.
- (b) The law of the Federal Republic of Germany applies; the validity of the UN sales law is excluded.
- (c) Unless otherwise stated in the order confirmation, our place of business is the place of performance.
- (d) These general terms and conditions remain binding in their remaining parts even if individual provisions are legally ineffective. This does not apply if adhering to the conditions would represent unreasonable hardship for one party.
- (e) We inform the customer in accordance with Article 6 GDPR that we store personal data about him.

Effective: June 2023